

„Kulturvielfalt in Altenburg: Konzerte, Puppenspiele und Baustellenführungen“

Erleben Sie vom 6. bis 8. September 2024 in Gera und Altenburg kulturelle Höhepunkte mit Konzerten, Theaterstücken und Führungen.

In der ersten Septemberwoche 2024 erwartet die Bürger von Gera und Altenburg eine Vielfalt an kulturellen Veranstaltungen, die sowohl Große als auch Kleine ansprechen. Von aufregenden Theateraufführungen bis hin zu besonderen musikalischen Erlebnissen gibt es ein breites Spektrum an Möglichkeiten, in die Welt der darstellenden Kunst einzutauchen.

Ein besonderes Highlight in Altenburg wird das Eröffnungskonzert zum Tag des offenen Denkmals sein. Am Freitag, den 6. September, um 19:30 Uhr, wird das Philharmonische Orchester Altenburg Gera in der Brückerkirche auftreten. Unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Wicklein können die Gäste sich auf eine musikalische Reise durch die Höhepunkte der kommenden Spielzeit des Theaters freuen. Neben der Musik wird auch die Ehrung von denkmalpflegerischen Leistungen im Landkreis durch den Landrat Uwe Melzer ein wichtiger Bestandteil des Abends sein.

Erlebnisreicher Samstag in Altenburg und Gera

Der Samstag, der 7. September, wird für Familien besonders spannend. In Altenburg bringt Puppenspieler Tobias Weishaupt die Geschichte von Nils Holgersson auf die Bühne, die für Kinder ab fünf Jahren empfohlen wird. Die Aufführungen im Heizhaus

finden um 15:00 Uhr und am Sonntag, den 8. September, um 11:00 Uhr statt. Diese phantasievolle Inszenierung verspricht, die jüngsten Besucher in die magische Welt der Tiere und Abenteuer einzuführen.

In Gera können Tanzfans am Freitag, den 6. September, beim neuen Format „Ballett hautnah“ einen Blick hinter die Kulissen des Thüringer Staatsballetts werfen. Ab 18:00 Uhr in der Bühne am Park haben die Besucher die Möglichkeit, den Tänzer:innen direkt beim Training zuzuschauen und hautnah zu erleben, wie Choreografien entstehen. Diese Veranstaltung ist kostenfrei und bietet eine einmalige Gelegenheit, den künstlerischen Prozess zu beobachten.

Am Sonntag, den 8. September, wird im Szenario Gera um 11:00 Uhr eine besondere Aufführung für die Kleinsten aufgeführt. Das Puppentheater präsentiert eine neue, witzige Version von „Rotkäppchen“, einem der bekanntesten Märchen der Brüder Grimm, und bringt damit ein Stück Märchenzauber zu Familien und jungen Zuschauern ab vier Jahren. Diese kreative Umsetzung wird sicherlich die Fantasie der Kleinen anregen.

Einblicke in die Theaterarbeit

Ein weiterer Programmpunkt, der auf großes Interesse stößt, ist die Matinee des Schauspielstücks „Maria Stuart“, die am gleichen Tag wie die Puppentheateraufführung stattfindet. Ab 11:00 Uhr geben die Mitglieder des Inszenierungsteams im Theater Altenburg Einblicke in den Entstehungsprozess des Stücks. Schauspielregisseur Manuel Kressin und seine Kollegen teilen persönliche Erfahrungen und künstlerische Perspektiven mit dem Publikum. Die nächste Premiere für das Stück ist am 15. September um 18:00 Uhr – ein Ereignis, das anspruchsvolle Theaterliebhaber nicht verpassen sollten.

Darüber hinaus lädt das Theater Altenburg am Sonntag zu einem „Tag der offenen Baustelle“ ein. Ab 10:00 Uhr können Interessierte die Fortschritte der Sanierungsarbeiten besichtigen

und sich von Technischen Direktor René Prautsch führen lassen. Diese Baustellenbesichtigung bietet einen spannenden Einblick in die Arbeit der Theatermacher und die Entwicklungen hinter den Kulissen. Der Eintritt ist kostenfrei, jedoch ist eine begrenzte Teilnehmerzahl aufgrund der baulichen Gegebenheiten zu beachten.

Ob Jung oder Alt – in Gera und Altenburg gibt es in dieser ersten Septemberwoche zahlreiche Möglichkeiten, die Kultur und Kunst hautnah zu erleben. Tickets und weitere Informationen sind an den Theaterkassen erhältlich, telefonisch oder online über die Website des Theaters. Lassen Sie sich dieses kulturelle Ereignis nicht entgehen!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de